



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Stand vom 20.06.2024 08:53:59 bis 27.02.2025 15:58:05

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003275
Ersteintrag:	10.03.2022
Letzte Änderung:	20.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	20.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Fritschestraße 27-28 10585 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930644989910 E-Mail-Adressen: dbv@bibliotheksverband.de Webseiten: www.bibliotheksverband.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

5,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Volker Heller**

Funktion: Bundesvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dr. Holger Jens Krimmer**

2. **Volker Heller**

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.026 Mitglieder am 30.05.2024, davon:

1 natürliche Person

1.025 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA)
2. Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
3. Bibliothek & Information Deutschland (BID)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Kinder- und Jugendpolitik; Kultur; Digitalisierung; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern über 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und elf Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen: die Stärkung der Bibliotheken für einen freien Zugang zu Medien und Informationen für alle Bürger*innen.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. **Faire Rahmenbedingungen beim E-Lending**

Beschreibung:

Der dbv fordert die Bundesregierung auf, eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, bei der Bücher und E-Books beim Verleih durch Bibliotheken gleichgestellt sind. Bibliotheken müssen die Möglichkeit erhalten, E-Book-Lizenzen gleich nach ihrem Erscheinen zu angemessenen

Bedingungen zu erwerben, um so den Bibliotheksnutzer*innen auch in der digitalen Welt den Zugang zu Informationen und Literatur zu ermöglichen. Zugleich müssen Bedingungen geschaffen werden, Autor*innen und Verlage für den analogen und den digitalen Verleih zu vergüten. Weitere Informationen: <https://www.bibliotheksverband.de/e-books-bibliotheken>

Betroffenes geltendes Recht:

UrhG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Urheberrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405310008 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 31.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Sonntagsöffnung für öffentliche Bibliotheken ermöglichen

Beschreibung:

Der dbv fordert eine bundeseinheitliche Regelung für die Möglichkeit der Sonntagsöffnung durch eine Änderung des Bundesarbeitszeitgesetzes. Dafür muss die Ausnahmeregelung vom Beschäftigungsverbot an Sonn- und Feiertagen im Bundesarbeitszeitgesetz auf alle Bibliotheken ausgeweitet werden. Für Bibliotheken soll damit lediglich die Möglichkeit, aber kein Zwang bestehen, an Sonn- und Feiertagen zu öffnen. Weitere Informationen: <https://www.bibliotheksverband.de/sonntagsoeffnung>

Betroffenes geltendes Recht:

ArbZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kultur [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405310009 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Versendet am 31.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

3. **Besserer Zugang zur Forschungsdaten für die Wissenschaft**

Beschreibung:

Das geplante Forschungsdatengesetz der Bundesregierung muss, aus Sicht des dbv, für Bibliotheken Strukturen schaffen, innerhalb derer sie ihre Rolle als infrastrukturelle Zugangsvermittler rechtssicher wahrnehmen können. Weitere Informationen: https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2023-04/2023_04_24_dbv_Stellungnahme_%C3%96ffentliche%20Konsultation_Forschungsdatengesetz_final.pdf

Interessenbereiche:

Wissenschaft, Forschung und Technologie [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2405310010** (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)
[[alle SG dorthin](#)]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

'Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien' ist ein Förderprojekt des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) im Rahmen der zweiten Förderphase von 'Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung' (2018-2022) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Der dbv fördert damit Konzepte mit kulturellen Bildungsvorhaben, in denen Kinder und Jugendliche Geschichten kennenlernen und dazu angeregt werden sollen, sich mit digitalen Medien kreativ auszudrücken.

2. Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn

Betrag: 1.100.001 bis 1.110.000 Euro

Mit dem Förderprogramm 'WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur' unterstützt der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) Bibliotheken und Archive ab November 2020 bei ihrer digitalen Weiterentwicklung. Das Programm ist Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Es soll einen Beitrag dazu leisten, die Folgen der Corona-Pandemie für Bibliotheken und Archive zu mildern.

3. Kultusministerkonferenz (KMK)

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Kultusministerkonferenz (KMK), Taubenstraße 10, 10117 Berlin

Betrag: 360.001 bis 370.000 Euro

Das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (knb) wird gemeinschaftlich von allen Bundesländern finanziert. Es berichtet an den Hochschulausschuss der Kultusministerkonferenz (KMK), der den Arbeitsplan und die Arbeitsberichte des knb genehmigt. Ziele des knb sind:

Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen

strategische Prioritäten zu identifizieren

die Rolle der Bibliotheken im internationalen Raum zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen

das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) ist für die gesamte Koordination des

Kompetenznetzwerks für Bibliotheken zuständig und betreut außerdem die

Aufgabenbereiche Internationale Kooperation, die Informationsplattform Bibliotheksportal sowie die EU- und Drittmittelberatung.

4. Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Köthener Straße 2, 10963 Berlin

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Mit dem Soforthilfeprogramm 'Vor Ort für Alle' fördert der Deutsche Bibliotheksverband bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000

Einwohner*innen. Ziel ist es, Bibliotheken als 'Dritte Orte' auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten. 'Vor Ort für

Alle' ist ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) im Rahmen des Programms "Kultur in ländlichen Räumen" der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

5. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Im Fokus der zweiten Förderphase von "Netzwerk Bibliothek Medienbildung" im Zeitraum August 2022 bis Juli 2025 stehen kleinere Bibliotheken in ländlichen Regionen, deren Mitarbeitende gezielt dabei unterstützt werden sollen, eigene medienpädagogische Angebote auszubauen und Kooperationen mit Schulen und Kitas zu professionalisieren. Hierzu werden im Projekt fortlaufend praxisorientierte Qualifizierungsangebote entwickelt und umgesetzt.

Auch von 2022-2025 erhält das Projekt wieder fachliche Unterstützung von Expert*innen der Medienbildung in Bibliotheken. Das ExpertInnen-Team wurde jedoch hinsichtlich des neuen inhaltlichen Förderschwerpunkts neu aufgestellt

6. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Betrag: 1.090.001 bis 1.100.000 Euro

Im Rahmen des neu gestarteten Programms "Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien" fördert der dbv im Rahmen der dritten Förderphase von "Kultur macht stark" des BMBF von 2023 bis 2027 wieder lokale Projekte der digitalen Leseförderung für Kinder und Jugendliche. Die Lust am Lesen mit Hilfe digitaler Medien zu erwecken, steht im Vordergrund des Förderprogramms.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1.050.001 bis 1.060.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

[275610-JA-Bericht-final-sw-2022.pdf](#)